

Turm der Küstenbatterie Nr. 46 von Ventspils



Foto autors Ventspils Tūrisma informācijas centra foto arhīvs

Der Feuerleiturm der 46th Coastal Defense Battery wurde restauriert und als Aussichtsturm für Besucher zugänglich gemacht. Küstenverteidigungsbatterie von Ventspils mit den angrenzenden vier Kanonenstellungen ist die einzige Küstenverteidigungsbatterie in Lettland, die in einem so guten Zustand erhalten ist, dass die Befestigungsprinzipien des Zweiten Weltkriegs bewahrt wurden. Darüber hinaus noch gilt der Turm für Feuerkorrektur der 46. Küstenbatterie als der einzige Turm solcher Art in den Baltischen Staaten, der restauriert ist.

Der Turm ist für die Besucher verfügbar, wobei es möglich ist, mittels der Innentreppe auf die Aussichtsplattform zu steigen, wovon sich eine Aussicht auf das Meer eröffnet. Um eine bessere Einsicht den Besuchern zu bieten, ist eine Informationstafel vorhanden, die mit einem QR-Code versehen ist, um ein animiertes Video ansehen zu können.

Die alte Militäranlage wurde 1939 gebaut, als die Sowjetunion mit dem Bau von Militärbasis in Lettland begann. 46. Zur Küstenschutzinheit Nr. 46 gehörten vier Küstengeschütze des Typs B-13.

Der erste Kampf dieser Batterie fand am 24. Juni 1941 statt, als der Hafen Ventspils von deutschen Torpedobooten attackiert wurde, die durch Gegenfeuer der Batterie aus den Ostseeküsten gejagt wurden. Am 28. Juni morgens wurden die Kanonen gesprengt.

Der Turm für Feuerkorrektur der 46. Küstenbatterie war ein wichtiger Militärobjekt während des Zweiten Weltkrieges. Seine Geschichte ist mit dem von Russland und Deutschland unterzeichneten Molotow-Ribbentrop-Pakt verbunden. Lettland wurde in die Interessensphäre der UdSSR aufgrund „des Vertrages der freundlichen und gegenseitigen Hilfe“ inbegriffen, wonach auf dem Territorium Lettlands der Bau von Militärstützpunkten der UdSSR angefangen wurde, darunter auch in Ventspils. In Ventspils wurden vier Kanonenpositionen, Turm für Feuerkorrektur, Befehlsstand, Bunker zur Wasserentnahme, Bunker des Generators/Heizkessels und Bunker für Ingenieure errichtet. In der Nähe wurde eine Garnisonsstadt erbaut. Am Kriegsanfang hat die 46. Küstenbatterie mehrere Anflüge der deutschen Luftwaffe erlitten. Die erste Schlacht der Batterie fand im Juni 1941 statt, als die Luftwaffe des nazistischen Deutschlands Luftangriffe auf die Stadt, den Hafen und die Flugfelder richtete. Zuerst wurde der Feind verjagt, aber später, als die Situation in der Stadt bedrohlicher wurde, wurden die Kanonen aufgesprengt und die sowjetischen Soldaten haben die Stadt verlassen. Später, nach Einmarsch der deutschen Truppen wurden die verlassenen sowjetischen Kanonen durch deutsche ersetzt. Nach dem Kriegsende wurde das Objekt jedoch wieder von der Sowjetarmee übernommen.

+371+371 22466099

brivdaba@ventspils.lv

Pr. Ot. Tr. Ce. Pk. Se. Sv.

09:00-20:00 (15.04.2023-31.10.2023.)

Vasarnīcu iela 58

